LZ-Rheinland

Artikel vom 21.12.2016 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 11:13 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/51-52-agrarmaerkte-was-bringt-das-neue-jahr

51/52 - Agrarmärkte: Was bringt das neue Jahr?



Foto: Carolin Hohmann

Die Gewinne im Wirtschaftsjahr 2015/16, mit Ausnahme der Ackerbaubetriebe, sind erneut zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Gewinne der Veredelungsbetriebe in Nordrhein-Westfalen um rund 28 % zurück. Ebenfalls deutliche Gewinneinbußen mussten auch die Futterbaubetriebe mit rund 14 % hinnehmen. Dadurch kam es zu Eigenkapitalverlusten und großen Liquiditätsproblemen, vor allem in den Milchvieh- und Veredelungsbetrieben. Heiner Wurm, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, fasst die

Rahmenbedingungen für 2017 zusammen.

Der Rückgang der Preise für Brot- und Futtergetreide sowie Zuckerrüben wurde durch höhere Preise für Raps und Kartoffeln nur teilweise kompensiert. Das insgesamt niedrigere Preisniveau für Getreide ist durch die teilweise weltweit hohen Ernten zu erklären. Beim Milchpreis gab es im Wirtschaftsjahr 2015/16 Abschläge von 16 % auf rund 29 Cent/kg Milch. Erhebliche Kostenreduzierungen haben dazu geführt, dass die Einkommensverluste noch etwas abgefedert werden konnten. Mittlerweile haben sich die Milchpreise wieder etwas erholt und die Verbraucherpreise im Lebensmitteleinzelhandel haben deutlich zugelegt. Erhebliche Preiseinbrüche gab es auch für die landwirtschaftlichen Betriebsleiter mit Schwerpunkt Ferkelerzeugung und Mastschweinehaltung. Der Ferkelpreis erreichte die Schwelle von 40 € und bei Mastschweinen konnte im Durchschnitt nur ein Erlös von rund 127 € pro verkauftes Mastschwein erzielt werden.

Mehr in LZ 51/52-2016, ab S. 21